

Niederschrift

über die 05. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt am 04.06.2014 in naturwissenschaftlichen Raum der Jens-Iwersen Schule in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Anwesend:

Schulverbandvorsteherin Christel Schmidt

Bürgermeister Reinhold Schaer

Rolf Stechmann – für Ralf Heßmann

Ilona Dethlefsen

Dörte Levsen

Harald Nissen

Udo Maart

Stefan Nissen

Karl-Heinz Hansen

Entschuldigt fehlt:

Bürgermeister Ralf Heßmann

Bürgermeister Jan Ingwersen

Außerdem sind anwesend:

Manfred Thiel

Brunhilde Iwers

Bernd Forthmann

Bärbel Ebsen, Schulleitung

Werner Meier

Oliver Tschoppe, Elternbeirat

Udo Rahn, Presse

Aileen Priebe, Protokoll

sowie 5 Zuhörer

Schulverbandvorsteherin Schmidt eröffnet die Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Schulverbandsversammlung SV Hattstedt ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung soll um folgenden Punkt erweitert werden: TOP 12 Jahresrechnung. Der Punkt Personalangelegenheiten wird somit zu TOP 13 auf der Tagesordnung.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 12.3.2014
3. Bericht der Schulverbandvorsteherin
4. Bericht des Bau- und Bewirtschaftsausschussvorsitzenden
5. Bericht der Schulleitung und der Elternbeiratsvorsitzenden
6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
7. Umbaumaßnahmen zur dauerhaften Einrichtung der 2. Krippengruppe (Korkparkett, Leichtbauwand zur Abtrennung der Nasszelle)
8. Anschaffungen für die 2. Krippengruppe

- a. Eckbank in der Mensa
 - b. Einbau eines Fenstertisches
 - c. Waschmaschine und Trockner
 - d. Sonnensegel
9. Abstellraum für Kinderwagen und Außenspielgeräte
10. Umbaumaßnahmen zur Erweiterung der Schulmensa
11. Renovierung der Damen- und Herrentoiletten
12. Jahresrechnung 2013
- a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
- Nicht öffentlich**
13. Personalangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 12.3.2014

Die Niederschrift wird unter folgender Änderung genehmigt: Bei TOP 7 lautet der korrekte Name Stefan Nissen und nicht Sönke Nissen

3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Die Zusammenarbeit mit dem **TSV Hattstedt** ist positiv zu bewerten. Die Begleitung des Schulsportes wird sehr gut angenommen.

Die **Turnhallenbeleuchtung** ist nach Höherstellung der LUX-Zahlen als gut zu bewerten. Bei Bedarf kann die LUX-Zahl von aktuell ca. 380 nach Bedarf um 30% erhöht werden.

Der **PC Raum** soll in Zukunft anderes genutzt werden. Dieses wird bei den nächsten TOPs genauer erläutert.

Das Hausmeisterteam ist mit dem Pflegen der **Außenanlagen**, unter anderem dem Streichen der Zäune bis zu den Ferien gut ausgelastet.

Im Bereich **Medienkonzept** sieht es so aus, als wenn alles bis spätestens zu den Sommerferien fertig ist. Die Laptops sind noch nicht angekommen, aber grundsätzlich sind schon alle Räume über Wlan vernetzt. Die gebrauchten Rechner die besorgt wurden waren zum Teil voller Viren. Beim nächsten Mal muss besser beim Kauf darauf geachtet werden. Wenn die Laptops angekommen sind, können auch die PCs aus dem PC-Raum auf die anderen Räume verteilt werden. Christel Schmidt lobt hier noch einmal die fleißige Arbeit, insbesondere von Stefan Nissen. Es wurden bisher ca. 4.200€ ausgegeben

Im Haushalt ist nicht genau zu erkennen, welche **Bewirtschaftungskosten/Energiekosten** der Schule zuzuschreiben sind und welche der Sporthalle. Bisher wurde alles auf einer Haushaltsstelle verbucht. Für 2014 soll der Auftrag an Jann Brodersen, Team OBL erteilt werden, die Energiekosten der Schule/Sporthalle getrennt zu erfassen und auch getrennt zu verbuchen.

4. Bericht des Bau- und Bewirtschaftsausschussvorsitzenden

Manfred Thiel berichtet, dass der Austausch der **beanstandeten Dachpfannen** abgeschlossen ist.

Der Hausmeister kann, soweit die Bodenverhältnisse es zulassen, Mutterboden anfordern, der für die Absenkung des **ehemaligen Schwimmbeckenbereichs** erforderlich ist. Der Boden wird dann geliefert und verteilt.

Zwei **Sturmschäden** sind noch offen, hierbei handelt es sich um die Verkleidung des Schornsteins und die Erneuerung einiger Pappdoggen. Das Amt ist weitgehend informiert, die Kostenvoranschläge wurden zur Klärung mit der Versicherung übergeben.

Die **Druckspüler** die in den Jugendtoiletten eingebaut wurden, funktionieren sehr gut. Der unangenehme Geruch ist somit verschwunden.

5. Bericht der Schulleitung und der Elternbeiratsvorsitzenden

Hattstedt ist **Modellschule für Plattdeutsch**. In Kiel wurden daher an die Schule Bücher in Wert von ca. 200€ übergeben. Einmal die Woche wird die Schule hierbei von den Landfrauen unterstützt.

Ebenfalls ist Hattstedt beim Projekt „**Lesen macht stark**“ Modellschule. Es wurden Lehrermaterialien und Arbeitsbücher für die Kinder erhalten. Begonnen wird hierbei bereits im ersten Schuljahr.

Der TSV Hattstedt unterstützt aktiv den **Sportunterricht** an der Schule

Frau Bünning vom Förderzentrum Husum sucht für die **Leseintensivmaßnahme** eine neue Unterkunft.

Es wurde angedacht die Leseintensivmaßnahme in der Schule unterzubringen. Vorteile hierbei wären eine Fachkraft für Lesen direkt vor Ort zu haben und natürlich eine Fördermaßnahme zu unterstützen. Die frühere Fachkraft Frau Markus geht in nächster Zeit in Rente. Eine neue Stelle ist bereits ausgeschrieben.

Acht Kinder aus der Region sind momentan in diese Fördermaßnahme integriert.

Die Sitzung des SV-Husum hat allerdings noch nicht stattgefunden, mit Anschaffungen sollte also abgewartet werden, bis es grünes Licht von der Stadt bezüglich des Standortes gibt. Hattstedt könnte somit Standort der Leseintensivmaßnahme in ganz NF sein. Dieses würde das Image der Schule nochmals steigern.

Die Schulverbandversammlung wäre mit der Unterbringung der Leseintensivmaßnahme in der Schule Hattstedt **einverstanden**.

Momentan sieht es so aus, als würden nach den Sommerferien 33 SchülerInnen eingeschult. Es wird darüber nachgedacht die Aula als Musikraum umzufunktionieren. Die Husumer Werkstätten könnten Holzelemente als Sitzgelegenheiten herstellen, eine Tafel wäre auch vorhanden.

6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Es wird Angefragt welche **Solaranlage** in der **Jahresrechnung** des Schulverbandes auftaucht. Hierbei handelt es sich um die 1kw-Anlage auf dem Dach der Turnhalle. Durch die Anlage werden jedes Jahr ca. 450-500€ eingespart. Die Solaranlage war damals ein Förderprojekt. Eine Übersicht der Erträge wird noch von Manfred Thiel nachgereicht.

Es wird nach Ergebnissen der **Kernbohrung im Lehrerzimmer** gefragt. Der zuständige Mitarbeiter ist momentan im Urlaub. Die Ergebnisse liegen anscheinend schon vor. Es wurden aber keine schwerwiegenden Befunde mitgeteilt.

7. Umbaumaßnahmen zur dauerhaften Einrichtung der 2. Krippengruppe (Korkparkett, Leichtbauwand zur Abtrennung der Nasszelle)

Die Kostenvoranschläge sehen folgendermaßen aus:

Trennwand: 2.075,36 €

Fußboden 2.723,47 €

4.723,47 €

Alle Maßnahmen der Tagesordnungspunkte 7-9 werden mit 75% (aber max. 30.000€) vom Kreis bezuschusst.

Die Schulverbandsvertretung beschließt einstimmig die Umbaumaßnahme. Diese soll schnellstmöglich, noch vor den Ferien begonnen werden.

8. Anschaffungen für die 2. Krippengruppe

Der Bau und Bewirtschaftungsausschuss empfiehlt der Schulverbandsvertretung folgenden Angeboten der Firmen zuzustimmen;

a. Eckbank in der Mensa

Es wurde ein Angebot eingeholt. Die Kosten für den Bau und die Montage einer Eckbank liegen bei 696,15 €

b. Einbau eines Fenstertisches

Die Kosten für die Fertigung und die Montage eines Tisches, inkl. Umsetzen des größeren bereits vorhandenen Tisches belaufen sich auf 458,15€

c. Waschmaschine und Trockner

Es werden hierbei von Kosten in Höhe von 3.584,84 € ausgegangen. Durch die Anschaffung einer Waschmaschine und eines Trockners für die Krippe, können die Arbeitsabläufe deutlich erleichtert werden.

d. Sonnensegel

Das Sonnensegel wird ebenfalls bezuschusst. In es wurden mündlich Kostenangebote von der Firma Sattler und von der Firma Nissen eingeholt. Segel:

Fa. Nissen 476,00 € incl. Mwst

Fa. Sattler 450 € incl. Mwst

Masten: 487,66 incl. Mwst.

Die Firma Nissen rät dazu zwei Pfosten mehr zu beschaffen, da so mehr Sicherheit bei der Größe des Segel gewährleistet ist. Somit wären es dann 6 Pfosten mit dem Sonnensegel zu einem Preis von ca 1.100 €.

Manfred Thiel erhält die Erlaubnis nochmal ein Angebot einzuholen und bei einem Preis von 1.500€ + 500€ frei Hand, der Firma den Auftrag zu erteilen Die Unterlagen solenn dem Hauptausschuss zur Verfügung gestellt werden.

Der Schulverband beschließt einstimmig die oben genannten Änderungen vorzunehmen.

9. Abstellraum für Kinderwagen und Außenspielgeräte

Momentan handelt es sich um ca. 20 Kinderwagen etc. die verstaut werden müssen. Dazu reicht der momentan vorhandene Platz nicht aus. Es wird darüber nachgedacht einen Wohncontainer anzuschaffen. Es soll ein Platz für diesen gefunden werden, an dem dieser optisch nicht stört und auffällt. Hierbei gibt es die Möglichkeit einen Container gebraucht zu kaufen, oder einen komplett neuen, nach eigenen Wünschen anfertigen zu lassen. Hierbei belaufen sich die Preise bei einem gebrauchten Container auf ca. 4.500€. Bei neuen und auf Wunsch gefertigten Containern ist mit einem Preis von ca 8.900€ zu rechnen. Vorteil ist hierbei, dass man selbst entscheiden kann, wo genau Fenster und Türen platziert werden sollen.

Der Schulverband spricht sich hierbei definitiv für eine Neuanfertigung aus. Es soll ein Gespräch mit Familie Zurawski stattfinden. Durch die Anschaffung des Containers kann eine gute Abgrenzung zu Ihrem Grundstück, sowie weniger Lärmbelastung gewährleistet werden. Mündlich wurde von den Nachbarn schon die Erlaubnis dazu eingeholt. Christen Schmidt möchte dieses aber noch einmal schriftlich mit vereinbaren. Die Frage nach dem Fundament für den Container soll noch geklärt werden. Es soll recherchiert werden, welche Möglichkeiten hier am Besten in Frage kommen. Der Schulverband stimmt einstimmig der Anschaffung des Containers zu. Es wäre sinnvoll den Auftrag über die Firma Ralf Jacobsen zu vergeben, aufgrund guter Konditionen.

10. Umbaumaßnahmen zur Erweiterung der Schulmensa

Damit der störungsfreie Ablauf des Schulunterrichts gewährleistet ist und ausreichend Platz zur Verfügung steht, müssen bauliche Änderungen vorgenommen werden.. Es wurde hierzu auch schon ein Angebot in Höhe von 5.923,95 € eingeholt. Hierbei wäre ein Umbau der Küche nichtmehr notwendig. Es werden mehrere Möglichkeiten durchdacht, wie genau der Umbau bestmöglich von statten gehen könnte. Ebenso soll vom Amt geklärt werden, ob es für diese Maßnahme eventuell Fördermittel gibt. Der Schulverband möchte sich mit diesem Thema in nächster Zeit noch intensiver beschäftigen, da sich heute keine bestmögliche Einigung finden ließ. Hierzu sollen zunächst die Sommerferien genutzt werden, danach kann nochmals über die Maßnahme gesprochen werden.

11. Renovierung der Damen- und Herrentoiletten

Der Bau und Bewirtschaftungsausschuss empfiehlt der Schulverbandsvertretung folgende Änderungen an den Lehrer WCs noch dieses Jahr vorzunehmen:

- Risse in den Wänden ausbessern
- Neue Spiegel in den Damentoiletten anbringen
- Die Zwischentür im Herren WC entfernen
- In die Zugangstür zum Herren-WC ein neues Schloss und eine neue Drückergarnitur einbauen.

Dieses Minimum ist für kleines Geld in Eigenleistung zu haben. Weiterführende Renovierungen wie zum Beispiel Sanitärtechnik, Fliesenarbeiten etc., wirken sich auf den Preis dementsprechend aus.

Karl-Heinz Hansen spricht sich hierbei klar für eine Neusanierung der Fliesen und Böden aus. Es wird nun die Frage gestellt, ob eine große Sanierung vorgenommen werden muss, oder ob zunächst die kleine Sanierung ausreichend ist.

Es soll zunächst die kleine Sanierung (s.o.) vorgenommen werden.

Der Schulverband beschließt mit einer Gegenstimme die kleine Sanierung in den Lehrertoiletten vorzunehmen.

12. Jahresrechnung 2013

a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Der Schulverbandsvertretung wird empfohlen, den Jahresabschluss zu beschließen und von dem Jahresüberschuss in Höhe von 21.876,01 € den Betrag von 17.500,81 € der Allgemeinen Rücklage und 4.375,20 € der Ergebnissrücklage zuzuführen. Die Ergebnissrücklage beträgt dann 136.256,84 €, dies sind 25 % (Höchstbetrag) der Allgemeinen Rücklage.

- a. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden mit einer Enthaltung beschlossen.
- b. Die Jahresrechnung wird unter dem Vorbehalt beschlossen, dass noch eine genaue Erläuterung zur Ergebnissrücklage der Niederschrift beigelegt wird. Hierzu sind noch Fragen offen, die in der Schulverbandsversammlung nicht genau geklärt werden konnten.

Erläuterung von Frau Sosnowsky zum Thema Ergebnissrücklage:

Der Ergebnissrücklage werden die Überschüsse aus der Ergebnisrechnung zugeführt. Die Ergebnissrücklagen dienen im Falle eines Fehlbetrages zum Ausgleich. Die Erhöhung der Ergebnissrücklage lässt nicht automatisch die liquiden Mittel (Kassenbestand) in gleicher Höhe steigen, da in der Ergebnisrechnung auch Rückstellungen, Abschreibungen etc. enthalten sind, welche keine zahlungswirksamen Vorgänge sind und den Kassenbestand nicht beeinflussen.

Höhe Kassenbestand -> siehe Lagebericht Punkt 2, Erläuterung zur Finanzrechnung

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Schulverbandvertretung zu TOP 13 ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht Öffentlich:

13. Personalangelegenheiten

...

Nachdem die Schulverbandvorsteherin **die Öffentlichkeit wieder hergestellt** und die gefassten Beschlüsse, soweit möglich, bekanntgegeben hat, schließt sie die Sitzung um 21.40 Uhr.

Schulverbandvorsteherin

Schriftführerin